



Jahreshauptversammlung 2024

19.Januar 2024

Tagesordnungspunkt 3:

- Verpflichtung der 2023 neu eingetretenen, aktiven Mitglieder

3. Mitglieder

- Mitglieder **142**
- Neu Eingetretene **26**
Marie Arnoldi, Roman Baier, Fabian Bauer, Jeremy Becker, Linda Böttner, Sophia Daunderer, Nick Ebbinghaus, Daniel-Andreas Gebhardt, Laurin Hähn, Marlena Havener, Florian Huber, Kevin Johanssen, Matthias Keller, Bianca Keune, Nico Leidl, David Mores, Jeremiah Nuguid Rob, Benjamin Pilz, Timo Piotrowski, Lilly Reisinger, Wiliam Seitz, Moritz Stickl, Carola Tafertshofer, Jana Vinkovic, Philip Wagner, Tobias Wollmann
- Ausgetretene **3**
Thibo Häusser, Jean Loui Leppin, Ralf Leppin
- Verstorbene **3**
Klaus Westenthanner, Helmut Küpfer, Altbürgermeister und Ehrenmitglied Ludwig Weber

Tagesordnungspunkt 4.a:

- Jahresbericht des Vorsitzenden

4.a Veranstaltungen

- 20.01.2023 Jahreshauptversammlung
- 21.01.2023 Feuerwehrball in Bischofshofen
- 09.02.2023 Beerdigung Klaus Westenthanner
- 02.03.2023 Beerdigung Helmut Küpfer
- 04.04.2023 Maibaumwache
- 02.05.2023 Mitgliederversammlung zur **150. Jahrfeier**
- 19.05.2023 **150 Jahrfeier** Festabend im Bürgerhaus
- 20.05.2023 **150 Jahrfeier** Aktionstag auf den Seitnerfeldern
- 20.05.2023 **150 Jahrfeier** Nachtstark im Bürgerhaus
- 08.06.2023 Fronleichnamsprozession (Kirchengemeinde)
- 17.11.2023 Bürgermeisterinnenessen
- 19.11.2023 Volkstrauertag (Gemeinde)
- 06.12.2023 Nikolaus
- 09.12.2023 Adventstürl
- 06.01.2024 Neujahrsfrühschoppen
- 13.01.2024 Feuerwehrball in Bischofshofen
- 19.01.2024 Jahreshauptversammlung
- 03.02.2024 Feuerwehrskirennen in St. Johann

Feuerwehrball in Bischofshofen

Maibaumwache

Nikolaus

Adventstürl



19. Januar 2024



Vorsitzender Benno Schroeder



150 Jahrfeier



19. Januar 2024



Vorsitzender Benno Schroeder

Tagesordnungspunkt 4.c & 4.d:

- Jahresbericht der Kommandanten
- Jahresbericht der Jugendwarte



*Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
werte Damen und Herren des Gemeinderates,
liebe Kameradinnen und Kameraden,*

Energiekrise, Inflation und Krieg in Europa beschäftigt die Tagespresse – Themen die auch vor der Feuerwehr keinen Halt machen. So mussten sich auch die Pullacher Einsatzkräfte mit mutmaßlich politisch motivierten und extremistischem Brandanschlägen auf die Infrastruktur auseinandersetzen. Ebenfalls nimmt die Gewaltbereitschaft gegenüber Einsatzkräften immer mehr zu – dies stimmt nachdenklich. Wir alle üben unser wertvolles Ehrenamt nur aus, um den in Not geratenen Bürgerinnen und Bürgern zu helfen. Einsatzkräfte, die in Hinterhalte gelockt werden, Radmuttern von Einsatzfahrzeugen, welche vorsätzlich gelockert werden oder brennende Waldbauernmaschinen – zusätzliche Gefahr für Leib und Leben unserer Einsatzkräfte, die unentgeltlich Tag und Nacht zur Verfügung stehen.

Die Belastung war mit 391 Einsätzen auch im Jahr 2023 unverändert hoch. Umso mehr gebührt allen Familien der Dank, welche oft zurückstecken müssen. Ohne Euch wäre unser Ehrenamt nicht möglich und Ihr seid ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehrfamilie.

Trotz verschiedener Krisen in der Welt ist die Bereitschaft dem Nächsten zu helfen sehr groß - so konnte die Feuerwehr Pullach im vergangenen Jahr eine hohe Anzahl an neuen aktiven Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr als auch in der aktiven Feuerwehr gewinnen. Leider ist jedoch die Anzahl an tagesalarmsicherem Personal nach wie vor sehr ausbaufähig.

Wir bedanken uns für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Frau Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund sowie dem gesamten Gemeinderat und der Verwaltung der Gemeinde Pullach.

Thomas Maranelli

Kommandant

19. Januar 2024

Kommandant Thomas Maranelli

Bericht der Kommandanten Einsatz- und Übungsjahr 2023



Einsatzjahr 2023

391 Einsätze / 3851 Einsatzstunden

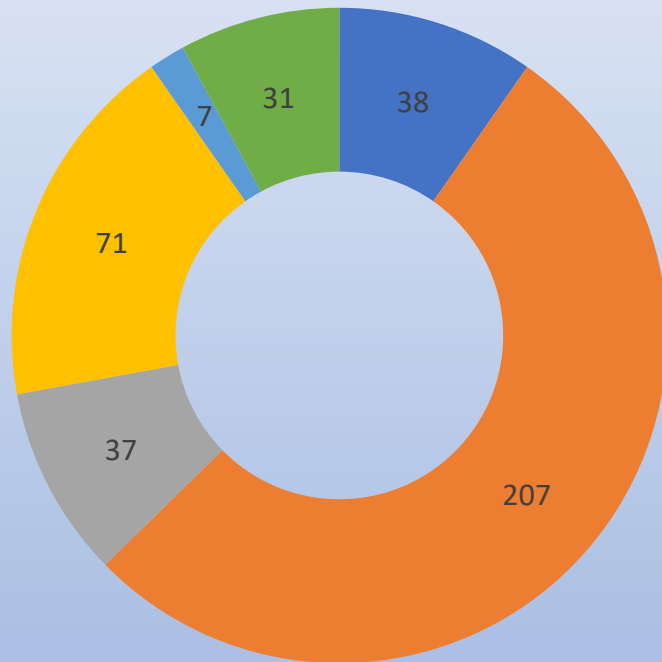


19. Januar 2024

Kommandant Thomas Maranelli

Einsätze nach Kategorie

Einsätze 2023 gesamt: 391 (Einsätze 2022: 380)

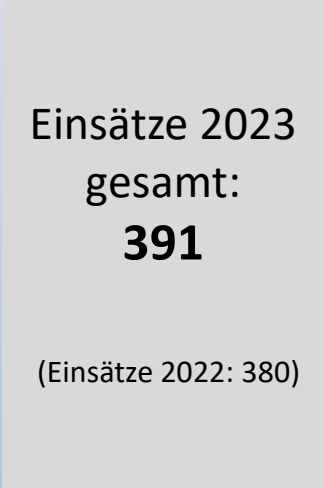


■ First Responder ■ Technische Hilfe ■ Brand
■ Sicherheitswachen ■ ABC ■ Sonstige

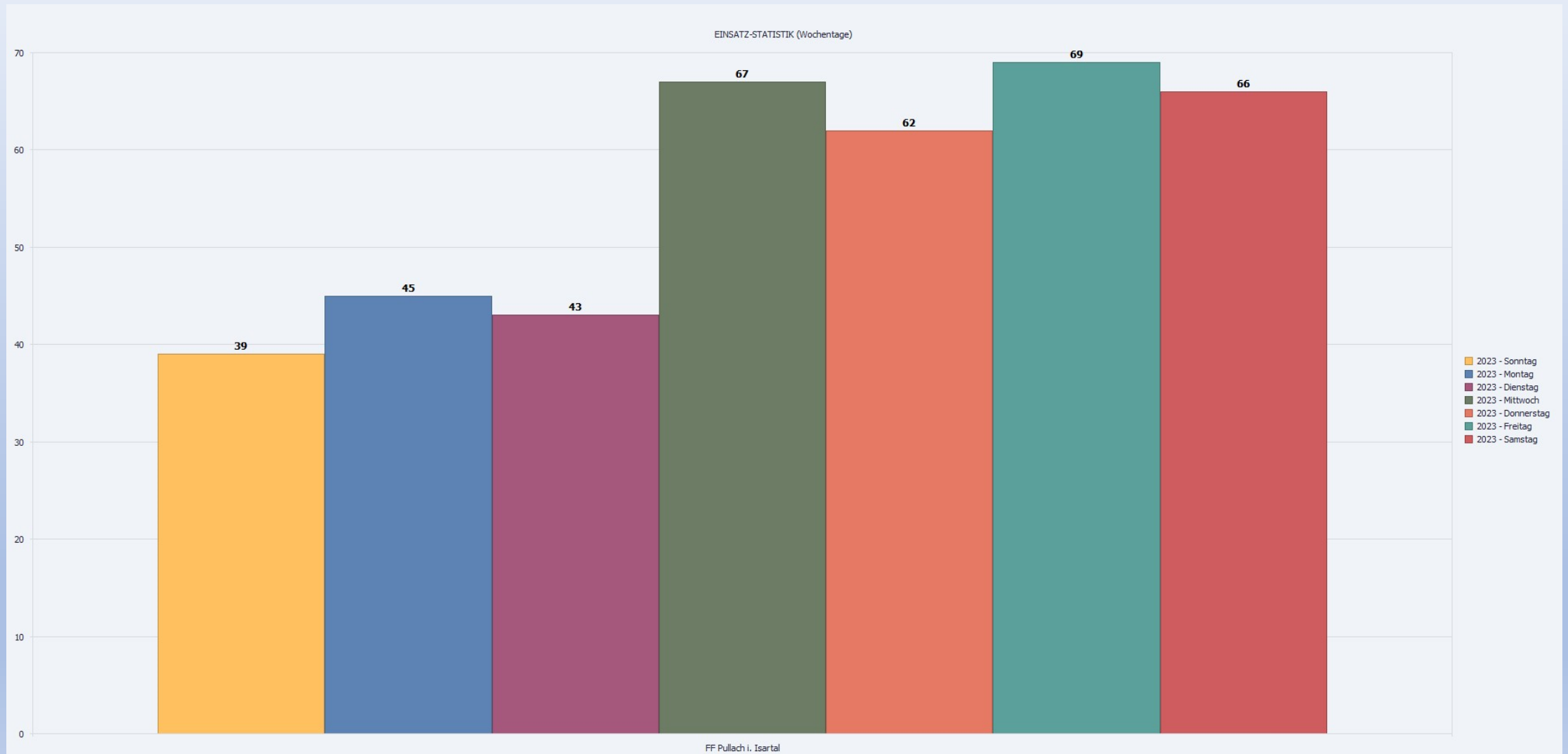
Der Hauptteil aller Einsätze bleiben die Technischen Hilfeleistungen in verschiedensten Kategorien. Bei 22 Einsätzen, handelte es sich um überörtliche Hilfe, nach Grünwald, Baierbrunn, Neufahrn und Benediktbeuern.

Eine Zunahme an Einsätzen, konnten wir bei Bränden verzeichnen.

Einsätze nach Meldebild

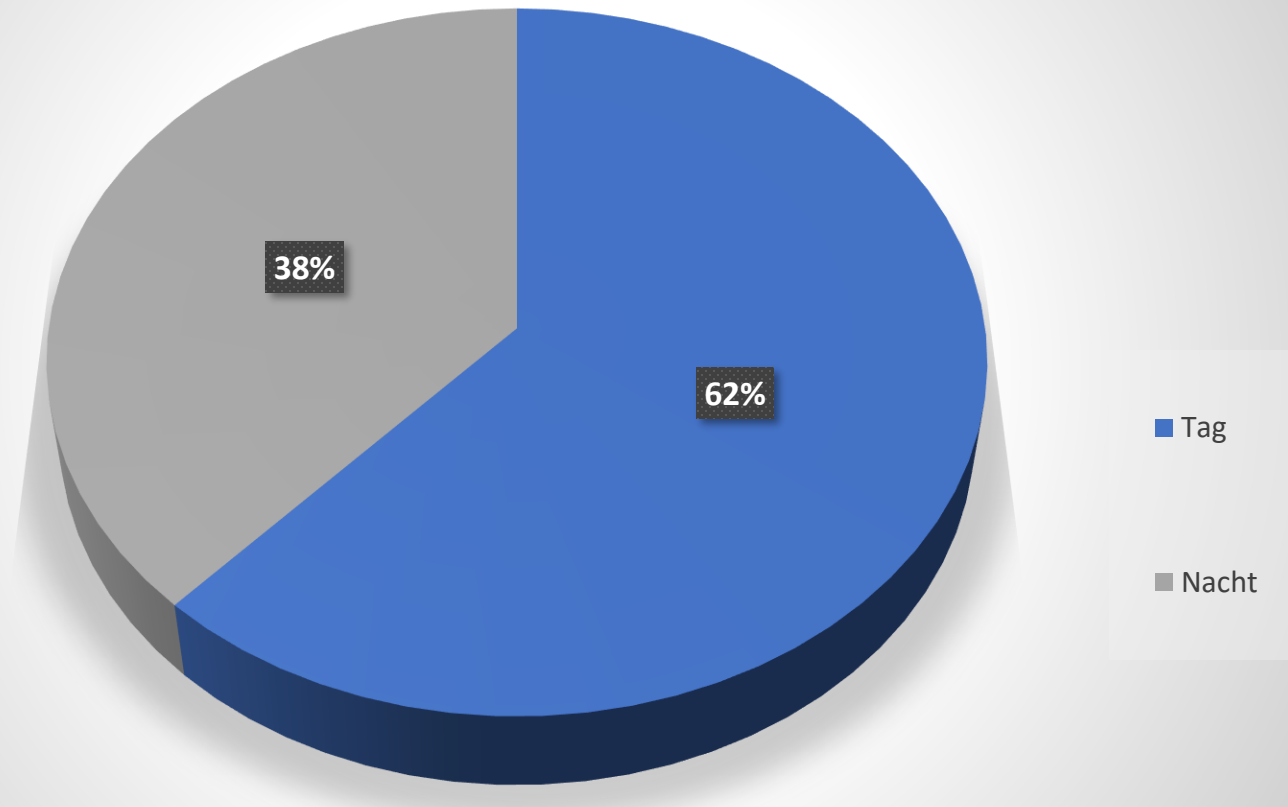


Einsätze nach Wochentagen



Einsätze Tag und Nacht

Tag/Nacht



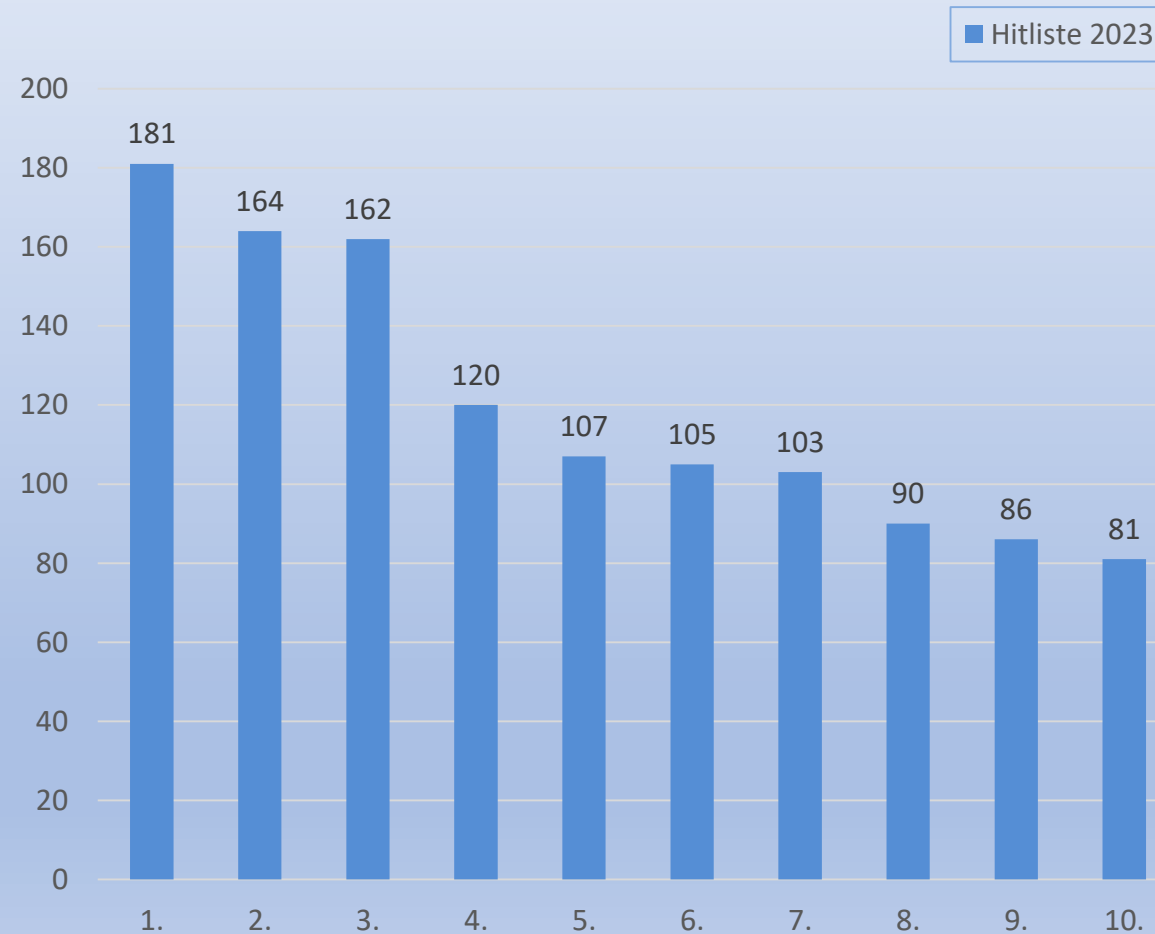
Der Trend zu
Nachteinsätzen wendet
sich...
**Tagsüber wieder mehr
Alarme**

Einsatz-Hitliste

Top 10 der aktiven Mannschaft

1. Maranelli Thomas
2. Maranelli Oliver
3. Driesen Stephan
4. Popp Felix
5. Jürgens Constantin
6. Dullweber Jannes
7. Piotrowski Pawel
8. Binder Ludwig
9. Bauer Stefanie
10. Kaffl Jakob

Hitliste 2023



Kommandant Thomas Maranelli

Einsatzbilder 2023



Den ersten Einsatz im Jahr bildete kurz nach Mitternacht, eine mutmaßlich durch eine Feuerwerksrakete entzündete Hecke. Der Brand konnte schnell gelöscht werden und somit eine Ausbreitung auf das unmittelbar in der Nähe stehende Wohnhaus verhindert werden.

Einsatzbilder 2023



Am 16. Januar wurden wir an den Isarhang zu einer Hunderettung alarmiert.
Der kleine Jack Russell Skippy konnte auf einem Felsvorsprung weder vor noch zurück. Erst nach mehrstündigen Versuchen den Hund selbst aus seiner misslichen Lage zu befreien, entschied sich die Halterin, die Feuerwehr zu alarmieren.
Unsere gut ausgebildeten Einsatzkräfte konnten Skippy nach einem kräftezehrenden Aufstieg und Abstieg schließlich unverletzt ihrem Frauchen übergeben

Einsatzbilder 2023



Am Morgen des 4. Februar, wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Grünwald, zu einem Zimmerbrand alarmiert.

Wir unterstützten mit mehreren Trupps unter Atemschutz beim durchsuchen des Gebäudes. Eine gerettete Person verstarb trotz der Bemühungen aller Einsatzkräfte wenig später im Krankenhaus

Einsatzbilder 2023



Zu einer Folge von Mülltonnenbränden wurden wir im Laufe des Jahres alarmiert. Hier beispielhaft am 10. Februar. Ursache waren vermutlich des Öfteren unachtsam weggeworfene Zigaretten.

Einsatzbilder 2023



Am 9. März stürzte ein Baum in die Oberleitung der Linie S7, zwischen Großhesselohe und Pullach und eine S-Bahn fuhr unmittelbar in den betroffenen Bereich ein.

Bereits bei der ersten Erkundung, stellte sich heraus, dass der Baum bereits brannte. In Absprache mit dem DB-Notfallmanager und der Bundespolizei wurde der mit ca. 100 Personen besetzte Zug mit Unterstützung eines Löschfahrzeugs der Berufsfeuerwehr München evakuiert. Parallel hierzu wurde der Brand gelöscht.

Einsatzbilder 2023



Am Abend des 15. April wurden wir mit dem Stichwort „PKW gegen Tiefgaragenmauer“ alarmiert- kein alltäglicher Einsatz.

Da der Unfall mutmaßlich aufgrund eines medizinischen Notfalls entstand, übernahmen wir die Erstversorgung, bis der Rettungsdienst eintraf.

Einsatzbilder 2023



Ausgerechnet der Muttertag wurde einer
Fahrradfahrerin zum Verhängnis.
Am 14.Mai nachmittags stürzte sie mit ihrem
Fahrrad und bohrte sich den Bremshebel in den
rechten Oberschenkel.

Hier waren die handwerklichen Kenntnisse der
Feuerwehr Pullach gefragt, denn der Hebel
musste möglichst schonend vom Fahrradlenker
montiert werden.

Im Anschluss wurde die Verunfallte mit dem
Rettungsdienst zur operativen Entfernung des
Hebels in ein Krankenhaus verbracht.

Einsatzbilder 2023

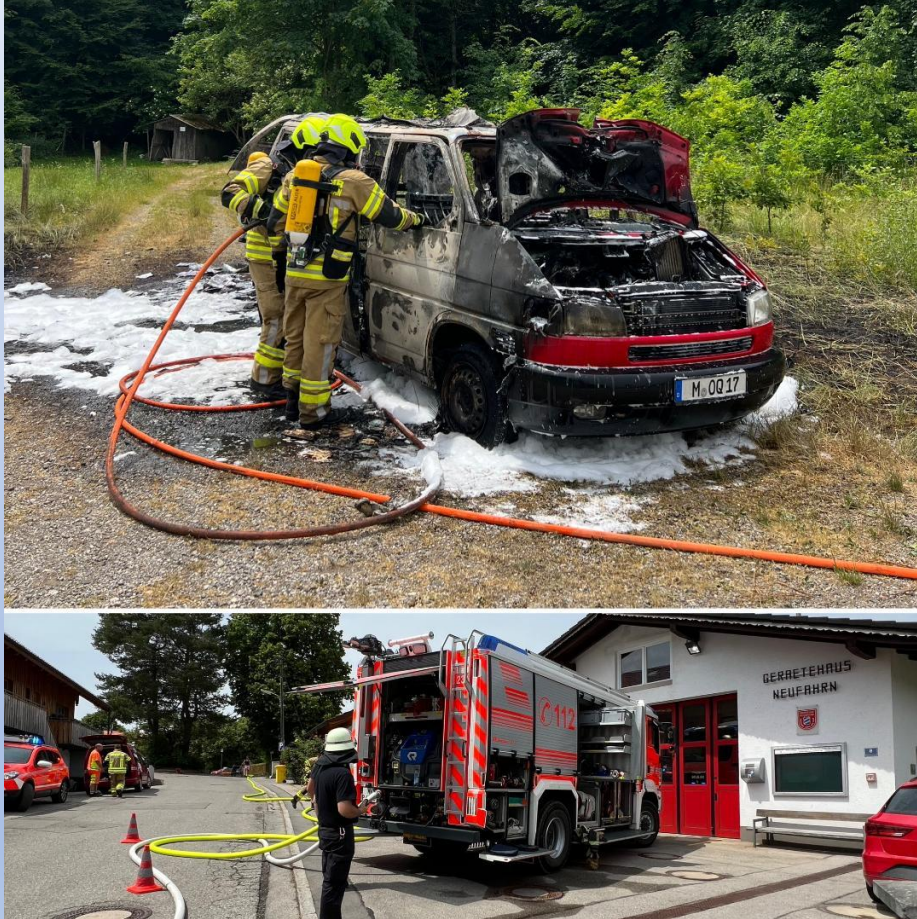


Am 2.Juni klemmte ein Kind vor einem Kindergarten sich so unglücklich das Bein in einen Fahrradständer ein, dass es mittels Spreizer von uns befreit werden musste.

Nach kurzer Zeit konnte es unverletzt der Mutter übergeben werden.

Im Anschluss gab es für die ganze Kindergartengruppe noch eine Besichtigung unseres HLFs :-

Einsatzbilder 2023

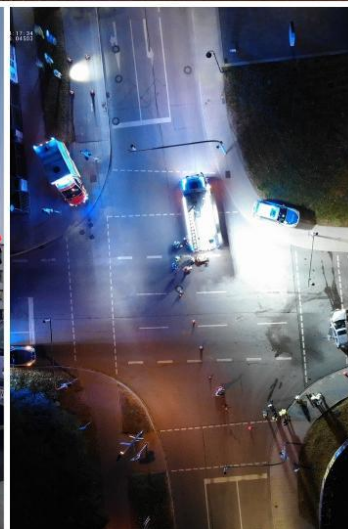


Am 21. Juni wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Neufarn, zu einem PKW Brand in den Forst alarmiert.

Da die Wasserversorgung in diesem Bereich nicht mit Hydranten sichergestellt ist, entschied sich der Einsatzleiter eine Wasserförderung über lange Schlauchstrecke aufbauen zu lassen, um an der Einsatzstelle ausreichend Wasser zur Verfügung zu haben, die wir im Anschluss mit unserem TLF 4000 versorgten.

Aufgrund der vorherrschenden Trockenheit, wurde auch der umliegende Waldboden eingewässert.

Einsatzbilder 2023



Zu einem spektakulären Verkehrsunfall wurden wir in der Nacht des 25. Juni alarmiert. Ein Einsatzfahrzeug der Polizei, welches mit Blaulicht und Sondersignal zu einem Einbruchalarm in Pullach unterwegs war, stieß mit einem in die Kreuzung einfahrenden PKW zusammen. Alle Insassen des PKWs ergriffen sofort die Flucht, was mutmaßlich darauf schließen ließ, dass sie mit dem Einbruchalarm in Verbindung stehen könnten. Zur Unterstützung der Unfallaufnahme, leuchteten wir die Einsatzstelle aus und nahmen ausgelaufene Betriebsmittel auf. Des Weiteren wurde die Drohne der Feuerwehr Ebenhausen auf Nachfrage der Polizei angefordert. Zum Glück blieben die Kollegen des Streifenwagens unverletzt.

Einsatzbilder 2023



Ein gekentertes Freizeitboot rief uns am 25. Juni auf den Plan. Zum Glück konnten sich die Insassen des Bootes selbst ans Ufer retten. Was sie jedoch nicht retten konnten, war ihr Rucksack mit sämtlichen Papieren etc.

Aufgrund der zu starken Strömung und der zu großen Gefahr für unsere Einsatzkräfte, wurde die Suche jedoch abgebrochen.

Einsatzbilder 2023



Am 27.Juni, kam es im Technikbereich der Geothermie zu einem Heißwasseraustritt mit starker Dampfbildung. Ein Mitarbeiter begab sich darauf hin in den betroffenen Bereich um diesen abzuschiebern. Hierbei verletzte er sich leicht und wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdiensts von uns versorgt. Im weiteren Verlauf belüfteten wir die Technikräume.

Einsatzbilder 2023



Erstmals am 26. Juli wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Grünwald zu einer brennenden Waldbauernmaschine alarmiert. Eine Serie mit mutmaßlich politisch orientierten und extremistischem Hintergrund. Die Serie an Brandanschlägen hielt bis zum Ende des Jahres weiterhin an.



Einsatzbilder 2023



In der Nacht zum 14. August setzte sich die mutmaßliche Anschlagserie fort – diesmal in unserem eigenen Einsatzgebiet. Um die Wasserversorgung sicherzustellen, wurde eine klassische Saugleitung aufgebaut um ausreichend Wasser an der Einsatzstelle zu haben..

Einsatzbilder 2023



Am 26. August fegte ein schweres Hagelunwetter über weite Teile des Tölzer und Garmischer Landkreises.

Bereits am 26. August wurden aus Mitteln des Katastrophenschutzes des Landkreises München, Notdächer nach Benediktbeuern verbracht.

Am 27. August wurden wir mit unserer Drehleiter und Personal ebenfalls nach Benediktbeuern zur Überlandhilfe alarmiert.

Vor Ort wurden Dächer notdürftig mit Planen abgedeckt. Ein schier unvorstellbares Ausmaß an Zerstörung, welches unsere Einsatzkräfte erwartete. Fast kein Dach blieb intakt.

Auch Tage danach entsendete der Landkreis München immer wieder Hilfeleistungskontingente nach Benediktbeuern.

Einsatzbilder 2023



Unterstützung für den Rettungsdienst oder Türöffnungen stehen fast an der Tagesordnung.

Beispielhaft hier am 8. September.

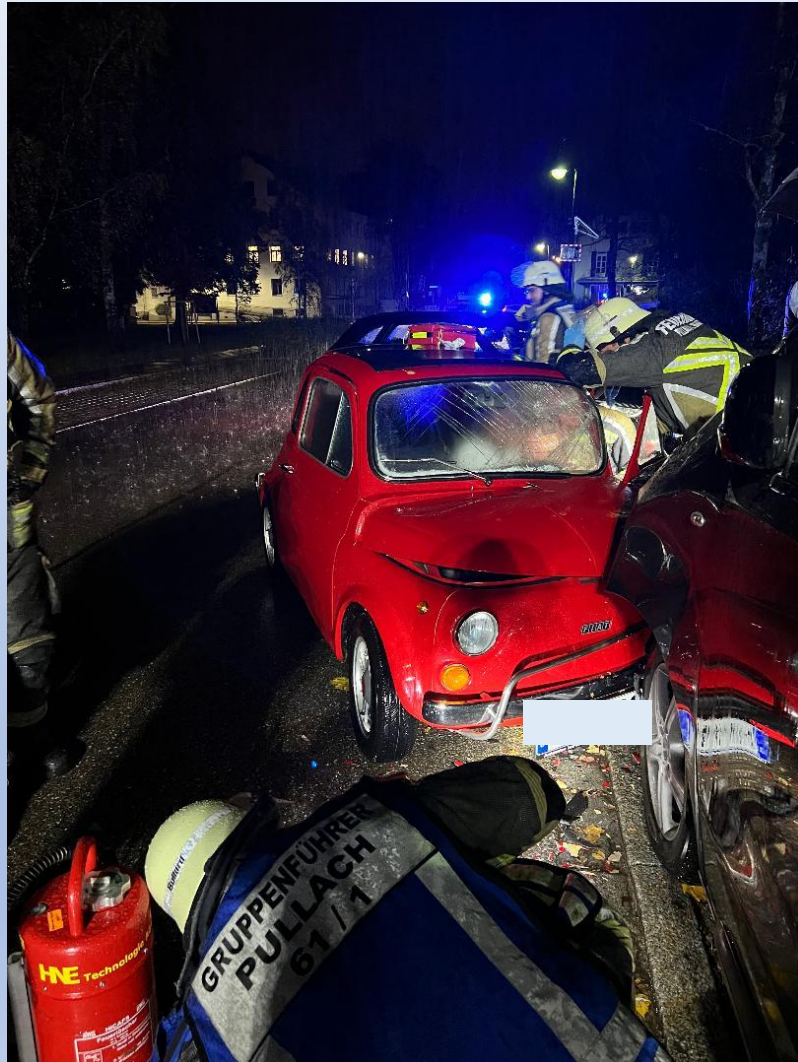
Da das Treppenhaus zu schmal war und der Patient möglichst schonend transportiert werden musste, kam unsere Drehleiter zum Einsatz. Häufig gehen Türöffnungen mit Erstversorgungen einher, da wir in fast allen Fällen vor dem Rettungsdienst an der Einsatzstelle sind.

Einsatzbilder 2023



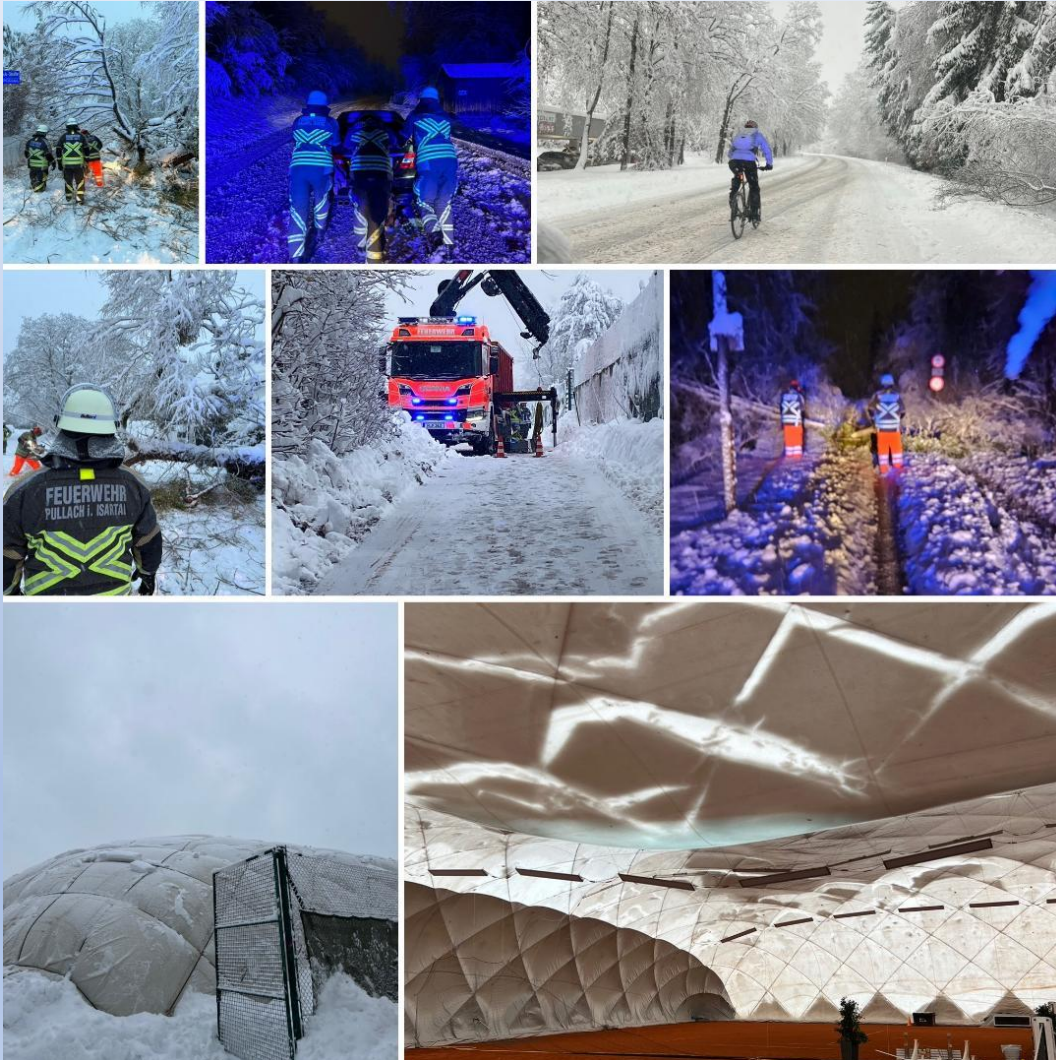
Am 11. Oktober brannte vermutlich aufgrund von Brandstiftung diese Baustellen-WC. Der Brand konnte schnell gelöscht werden. Die Notdurft auf der Baustelle muss nun aber woanders verrichtet werden.

Einsatzbilder 2023



Am Abend des 2. November kam aus nicht bekannter Ursache eine PKW-Lenkerin in der Jaiserstraße von der Fahrbahn ab und stieß mit einem parkendem PKW zusammen. Durch den Aufprall lies sich die Tür nicht mehr durch die Ersthelfer öffnen. Wir öffneten diese und versorgten die Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, die im Anschluss leicht verletzt in eine Münchner Klinik verbracht wurde. Ein Glück das nicht mehr passierte, denn das Fahrzeug verfügte weder über Sicherheitsgurte noch Airbags.

Einsatzbilder 2023



19. Januar 2024

Kommandant Thomas Maranelli

Beginnend am Abend des 1. Dezember, waren wir über mehrere Tage mit den Auswirkungen der ergiebigen Schneefällen gefordert. Meist handelte es sich um umgestürzte Bäume oder Äste, die wir beseitigen mussten. Eine Ausnahme bildeten zwei Traglufthallen, welche unter dem Schmelzwasser zusammenzubrechen drohten. Da die Gefahr für die Einsatzkräfte jedoch zu groß gewesen wäre, mussten wir nach verschiedenen Versuchen das Wasser abzusaugen, leider den Einsatz abbrechen. Insgesamt wurden im Laufe der Tage ca. 30 Einsatzstellen abgearbeitet.

Einsatzbilder 2023



19. Januar 2024

Kommandant Thomas Maranelli

Am Morgen des 15. Dezember setzte sich leider die mutmaßliche Anschlagserie in unserem Einsatzgebiet fort. Zwei Waldbauernmaschinen wurden hierbei völlig zerstört. Der Schaden wird auf ca. 500000€ geschätzt.

Unterstützt wurden wir von den Feuerwehren Baierbrunn und Grünwald. Da eine nicht unerhebliche Menge an Hydrauliköl ins Erdreich geriet, wurde das Wasserwirtschaftsamt hinzugezogen.

Der Brandanschlag gehört mutmaßlich zu einer ganzen Serie. Polizei-, Bau- und Firmenfahrzeuge sind schon in Flammen aufgegangen, Elektroautos, Sendemasten, Kabelschächte, Förderbänder, Kabeltrommeln, Forstmaschinen, ein Schienen-Bauzug - und die Grünwalder Geothermie-Nordanbindung. Die eigens eingerichtete Ermittlungsgruppe „Raute“ der Kriminalpolizei, hat die Ermittlungen übernommen.

Einsatzbilder 2023



Nicht annähernd ruhig war das
Weihnachtswochenende unseres ElvD und den an
den Einsätzen beteiligten Kameradinnen und
Kameraden.

Beispielhaft am Nachmittag des 25.12.
Auf dem sogenannten Isartrail kam ein
Mountainbikefahrer zum Sturz. Der alarmierte
Rettungswagen forderte aufgrund des unwegsamen
Geländes die Feuerwehr zur Tragehilfe nach.
Insgesamt mussten an diesem verlängertem
Wochenende 9 Einsätze abgearbeitet werden.

Einsatzbilder 2023



Obligatorisch und regelmäßig...ebenfalls beispielhaft für die 19 eingegangenen Alarmer B-BMA. Hinzu kommen noch eine Reihe ausgelöster Heimrauchmelder. Hier gegen 5.50 Uhr am 28.Dezember - die Brandmeldeanlage in einem Pullacher Einkaufsmarkt.

Einsatzbilder 2023



Erstversorgungen vor dem Rettungsdienst um das therapiefreie Intervall zu überbrücken (Versorgungsfreie Zeit bis der Rettungsdienst eintrifft) sind mit **38 Einätzen** im Jahr 2023 etwas gesunken, jedoch trotzdem hoch.

Hierdurch konnte **49 Personen**, durch unsere gut ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden geholfen und in einigen Fällen sogar ihr Leben gerettet werden.

Besonders hervorzuheben sind mehrere Reanimationen, bei welchen die Patienten vor Eintreffen des Rettungsdienstes bereits wieder einen eigenen Rhythmus hatten.

Leider kam **bei 8 Personen** jede Hilfe zu spät.

Vielen Dank für die Wertschätzung



Eine wichtige Entscheidung des Gemeinderates, erging am 28. November.

Mit dieser Entscheidung, wurden die Weichen gestellt, dass die Feuerwehr Pullach künftig initial mit dem Rettungsdienst zu lebensbedrohlichen Schlagworten alarmiert wird. Dieser Zeitvorteil kommt unmittelbar den betroffenen Personen zugute, welche Hilfe benötigen. Des Weiteren erging der Beschluss, dass für diese freiwillige Hilfeleistung das Recht auf Lohnfortzahlung für die Pullacher Einsatzkräfte erhalten bleibt.

Vielen Dank für diese Wertschätzung an unsere Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund und alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Werkfeuerwehren im Gemeindegebiet Pullach



THE LINDE GROUP

**Zusammen
50 Einsätze!**



Ohne die Werkfeuerwehren im Ort wäre die Belastung um ein vielfaches Höher! Ein Dankeschön an die Kolleginnen/gen!

Wichtige Unterstützung



Ein besonderer Dank gilt der Werkfeuerwehr Linde, welche uns tagsüber zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr häufig und tatkräftig mit Personal sowie Einsatzmitteln im Pullacher Süden unterstützt - Personal, welches gerade tagsüber dringend benötigt wird.

Bundesfreiwilligendienst bei der Feuerwehr Pullach



Seit 2. Oktober dürfen wir Moritz Stickl als unseren ersten Bundesfreiwilligendienstleistenden in unserer Feuerwehr willkommen heißen. Moritz unterstützt die Arbeit unserer Gerätewarte sowie die Fachbereiche Ausbildung und Brandschutzerziehung. Da Moritz in seiner Heimatgemeinde Kirchheim bereits seine Grundausbildung absolviert hat, ist er tagsüber auch im Einsatzdienst tätig.

Wir freuen uns, dass Moritz sich bei uns bereits sehr gut eingelebt hat und wünschen ihm für die verbleibenden Monate weiterhin viel Freude und alles Gute.

Fahrzeug und Gerätepflege



- 855x** Überprüfungen und Wartungen Atemschutzbereich
- 726x** Überprüfungen und Wartungen an Rettungs- und Löschgeräten
- 927x** Überprüfungen und Wartungen Elektrogeräte
- 378x** Überprüfungen von Druckschläuchen
- 265x** Überprüfungen und Wartungen im KFZ-Bereich
(Service/TÜV/Batterie Überprüfung/Beleuchtung usw.)
- 324x** Überprüfungen Wartungen von med. Produkten

Überprüfungs- und Wartungstätigkeiten an **3475 Einzelpositionen**



Ein nicht unerheblicher Teil der Tätigkeiten rund um die Feuerwehr wird durch unsere beiden hauptamtlichen Gerätewarte erledigt. Dazu zählen immer häufiger auch Fremddienstleistungen z.B. für andere Gemeinden wie Prüfen und Füllen der Atemluftflaschen, auch Schläuche und Leitern werden gegen Rechnung gewartet. Hinzu kommen kostenneutrale Hilfeleistungen für den Bauhof und die IEP.

Hilfeleistung für die IEP mit Gesamt **56 Stunden** Zeitaufwand
Zeitaufwand für externe Dienstleistung ohne IEP **145 Stunden**

Gesamt: 201 Stunden

Die Feuerwehr als Leuchtturm



Bereits seit Mitte des Jahres 2022 ist die Feuerwehr fester Bestandteil des Krisenstabes der Gemeinde Pullach im Falle eines länger anhaltendem Stromausfalls. Bei einem möglicherweise flächendeckendem Stromausfall über das Ortsgebiet für einen längeren Zeitraum, werden sogenannte Kat-Leuchttürme durch die Feuerwehr Pullach errichtet und gemeinsam mit Mitarbeitern der Verwaltung des Rathauses als auch durch uns betrieben. Neben Erste Hilfe Material, Notstromgenerator sowie Informationsmaterial für die Bürgerinnen und Bürger bereitzustellen, sind die Leuchttürme auch Anlaufstelle um Notrufe absetzen zu können, da jeder Leuchtturm mit Satellitenfunkgeräten ausgestattet ist, welche mit der Feuerwehreinsatzzentrale verbunden sind. Wir hoffen den Betrieb nie aufnehmen zu müssen, sind dafür jedoch bestens gerüstet.

Rückblick

2023

2023 – Beginn der TETRA Alarmierung



Im Januar 2023 konnte mit der Umstellung auf die Digitale TETRA Alarmierung begonnen werden. Als erste Feuerwehr im Landkreis München wurde durch die Taktisch Technische Betriebsstelle die 85 APRT (Alarm Paging Radio Terminal) programmiert und die BOS-Sicherheitskarten zugeteilt.

Vorteile:

- Schnellere Alarmierung insb. Bei Großschadenslagen
- Benutzer sieht das Schlag/Stichwort
- Netzverfügbarkeit wird angezeigt

Nachteile:

- geringe Akkulaufzeit
- schlechte Ausstattung der Geräte bzw. Software
- Updates können nicht „Over the Air“ aufgespielt werden sondern nur über die TTB
- Lautstärke der Alarmierungstöne

Einsatzsimulationsoftware FwESI



Im November 2023 konnte die Software FwESI (FeuerwehrEinsatzSimulation) beschafft werden.

Die moderne Art der Feuerwehrausbildung

Der Feuerwehr-Alltag hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt, vielfältige Aufgaben warten auf die Einsatzkräfte. Um richtig handeln zu können, ist daher eine intensive Ausbildung nötig. Mit FwESI wird die taktische Ausbildung zum einprägsamen Ausbildungserlebnis. Mit vorgefertigte Lagen (Brand, VU, Gefahrgut) als auch selber erstellte Einsatzlagen warten auf Gruppenführer und Truppführer diverse Szenarien.

Am 24.11.2023 fand die Grundeinweisung durch den Hersteller statt.

Lernmodule FwESI



Bestandteil der Software ist ebenfalls ein Lernmodul für Brandmeldeanlagen

Neubeschaffungen / Ausblick 2024



Neubeschaffung 2024 – Einheitlichen Feuerwehr-Dienstanzug



2023 konnte schon die erste Umstellung auf „weiße Hemden“ erfolgen, im Jahr 2024 erfolgt der nächste Schritt mit einheitlichen schwarzen Hosen sowie Schuhe damit die Feuerwehr bei Veranstaltungen wie z.B. Paraden, Trauerfeiern, Prozessionen, Festumzügen u.vgl. ein einheitliches Auftreten hat.

Eine Umstellung der Uniformjacke auf das „Modell München“ war geplant, kann jedoch nicht durchgeführt werden da dies nicht der Dienstkleidungsverordnung des LFV Bayern entspricht.

Die Stadt München hat die Uniform ohne Absprache mit dem LFV Bayern beschafft.

Ersatzbeschaffung 2024 – KdoW / MTW



Derzeit läuft eine öffentliche Ausschreibung der Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) und eines Kommandowagens (KdoW) bis 31.01.2024.

Florian Pullach 50/1 (Nissan Quashqai) wird ausgetauscht da das Fahrzeug immer mehr massive Defekte/Mängel aufzeigt die auf Dauer nicht wirtschaftlich sind.

Pullach 14/3 (VW Bus) wird Ersatzbeschafft da das Fahrzeug bereits knapp 14 Jahre im Dienst ist und den Anforderungen nicht mehr gerecht wird.

Wasserrettung 2024 - Neukonzeption



Im Jahr 2024 wird das Wasserrettungskonzept komplett umstrukturiert.

Die Ausbildung findet nun in 4 einzelnen Modulen statt sodass die Wasserretterinnen und Wasserretter bestens Ausgebildet werden für den Einsatz am/im Gewässer.

Auch ein Austausch der derzeitigen Wasserrettungsausrüstung ist in Planung, hierfür wird die Erfahrung von anderen (Berufs)Feuerwehren eingeholt die mit diversen Ausrüstungen arbeiten.

Hilfe für die Helfer – wenn der Kopf mal wieder länger braucht



Auf einmal ist alles anders ...

... gemütlich daheim auf der Couch, beim Einkaufen, mit Freunden beim Essen oder am Arbeitsplatz. Plötzlich werden wir von unseren Funkmeldeempfänger alarmiert.

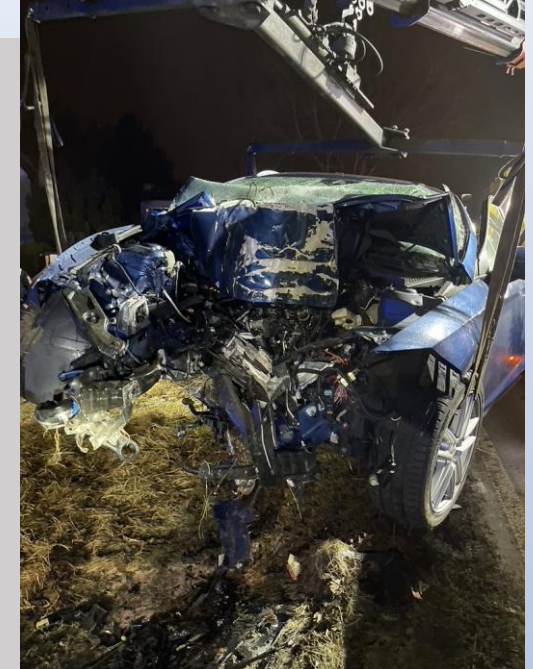
Das Meldebild gibt nur wenige Angaben, was vor Ort passiert ist.

Aber eines ist klar:

Wir werdet gebraucht. Wir kennen die Abläufe an der Einsatzstelle und erfüllen unsere zugewiesenen Aufgaben. Der Einsatz ist abgearbeitet.

Die Einsatzkleidung hängt wieder im Spind. Ihr macht dort weiter, wo Ihr vorher unterbrochen wurdet.

Trotzdem reagiert jetzt jeder Mensch anders auf das, was er erlebt hat. Die Reaktionen, die sich während oder nach einem belastenden Einsatz zeigen, sind **normale Reaktionen** auf ein **nicht normales Ereignis**.

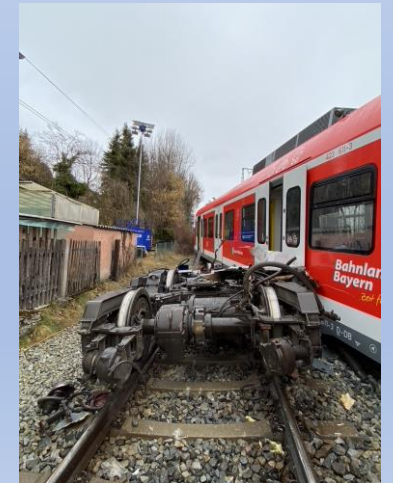
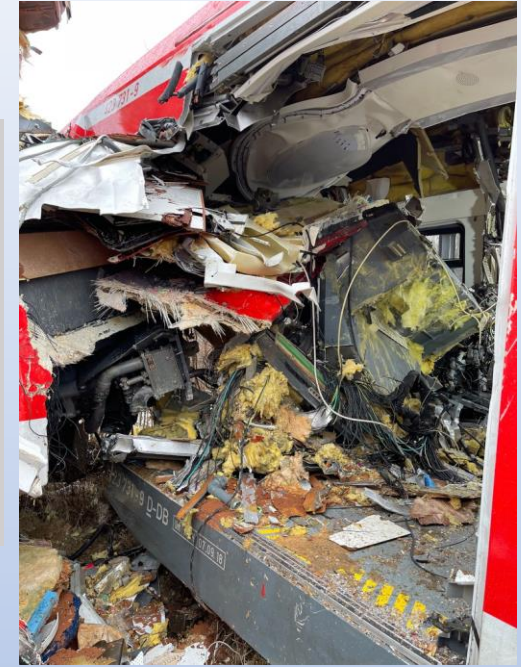
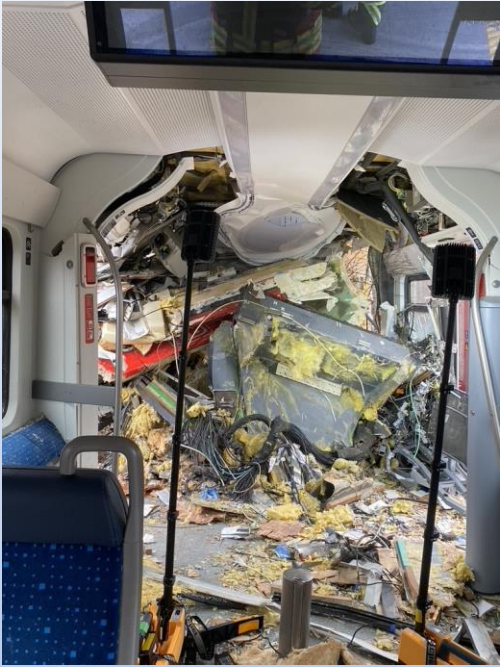


Belastende Einsätze – unverändert auch im Jahr 2023

Die Eindrücke oder der Anblick im Zusammenhang mit verstorbenen Menschen bringt Einsatzkräfte auch psychisch in Grenzbereiche. Im Rahmen der PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung) stehen im Landkreis München seit 2016 speziell geschulte Kameradinnen /den 365 Tage rund um die Uhr zur Verfügung.

Im Einsatzjahr 2023 mussten wir die Hilfe nicht in Anspruch nehmen

8 Einsätze im Zusammenhang mit Leichenbergungen oder tödlich Verunglückten inkl. Suizidhandlungen.



Mitgliedermangel bei der Feuerwehr

Wie vermehrt in den Medien bekannt geworden ist stehen viele Feuerwehren Deutschlands vor einem großen Problem:

Mitgliedermangel

Wenn am Gerätehaus zu wenige Kameraden eintreffen, Fahrzeugführer oder Maschinisten fehlen, ist ein Ausrücken nicht oder nur mit erhöhtem Risiko möglich.

Falls die Leitstelle weitere Kameraden oder die nächste Feuerwehr alarmieren muss, geht wertvolle – im schlimmsten Fall lebensrettende – Zeit verloren. Es brennt und keiner kommt



Mitgliedermangel bei der Feuerwehr



Auch wir haben gerade Tagsüber Probleme das Personal zu stemmen, da immer häufiger unsere Mitglieder in die Arbeit pendeln und für Tageseinsätze nicht zur Verfügung stehen.

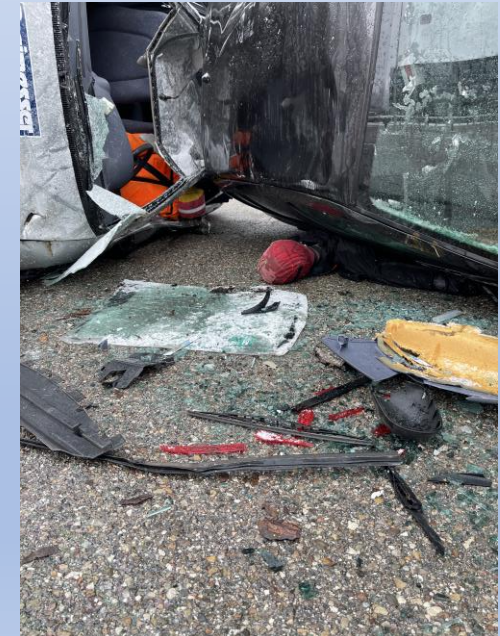
Zum Glück konnten im Jahr 2023 viele neue Mitglieder gewonnen werden jedoch bleibt nach wie vor das Problem der Tagesalarmsicherheit.

Ein großes Thema: „Wohnraum“

Oft passiert es schneller als man denkt. Der berufliche oder persönliche Situation ändert sich und im nächsten Schritt gilt es, den Wohnraum entsprechend anzupassen. Auch unsere Kameradinnen und Kameraden stehen oft vor dieser Herausforderung.....wenn Mitglieder keinen Wohnraum finden, verliert Pullach mehr als einen Einwohner.

Hierbei möchten wir der Gemeinde Pullach herzlich Danken, die bei der Vergabe von Wohnungen uns tatkräftig unterstützt

Übungen / Ausbildungen 2023



Ausbildung 2023



Eine professionelle und zielgerichtete Ausbildung ist die Voraussetzung, um alle erdenklichen Einsatzlagen und Herausforderungen zu jeder Tages- und Nachtzeit zügig und professionell ausführen zu können.

Auch dieses Jahr opferte unsere Mannschaft erneut sehr viel Freizeit, um für die Sicherheit der Pullacher Bürger und der Gemeinschaft immer bestens vorbereitet zu sein.

Neben dem Berufs- und Familienleben ist dieser Zeitaufwand wahrscheinlich die größte Herausforderung für unsere Einsatzkräfte und natürlich auch deren Familien.

Übungsstunden 2023 insgesamt

3934 Stunden

Modulare Truppausbildung (MTA)

Die Modulare MTA-Ausbildung ist der Grundlehrgang und der Beginn jeder Feuerwehrlaufbahn. Ziel dieser Ausbildung ist es, die angehenden Feuerwehrkräfte systematisch auf die zukünftigen Aufgaben in der Feuerwehr vorzubereiten. Alle notwendigen Tätigkeiten werden in unterschiedliche Module aufgeteilt und den Teilnehmern gelehrt.

Das Basismodul vermittelt die Grundlagen, den Teilnehmern zu ermöglichen, bei den ersten Einsätzen bereits mit ausrücken zu dürfen. Teil zwei der Ausbildung vertieft das Erlernte und rundet die Ausbildung mit der Bezeichnung „Truppführer“ ab.

In unserem Bereich werden alle Theorie- und Praxisunterrichte in unterschiedlichen Feuerwehr-Standorten abgehalten, viele davon auch hier in Pullach.

Teilnehmer MTA 2023

9



Organisationsübergreifende Übungen 2024

Bei sehr vielen Einsätzen arbeiten wir stets mit anderen Rettungsorganisationen zusammen. Um die Zusammenarbeit zu vertiefen, investiert unsere Mannschaft erneut sehr viel Zeit, um organisationsübergreifend noch intensiver zusammenarbeiten zu können.



Übungen mit FF München und anderen Organisationen

Bei der traditionellen Abschlussübung und in Anwesenheit unserer beiden Feuerwehrreferentinnen haben wir im Dezember eine Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Solln abgehalten. Angenommen war eine Explosion im Keller des Otfried-Preußler-Gymnasiums, bei der zahlreiche Personen verletzt wurden und aus dem Gebäude gerettet werden mussten.

Die Feuerwehr Pullach und die Abteilung Solln retteten gemeinsam die Verletzten unter Atemschutz aus dem verrauchten Keller der Schule sowie mit der Drehleiter vom Dach. Anschließend wurden die sehr realistisch geschminkten Darsteller durch Einsatzkräfte der Feuerwehr und des IMS Rettungsdienstes, der sich ebenfalls an der Übung beteiligte, versorgt.

Aufgrund der örtlichen Nähe, eine sehr wichtige Übung für unsere Zusammenarbeit mit der Abteilung aus München.

Auch für den Rettungsdienst und dem THW konnten wir dieses Jahr erneut wertvolle Inhalte bzgl. der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr vermitteln und vertiefen.



First Responder und Erste Hilfe Kurs



Die Erste Hilfe Ausbildung ist Voraussetzung, um als aktive Feuerwehrkraft an der Grundausbildung teilnehmen zu können. Im Jahr 2023 haben wir für unsere angehenden Feuerwehrkräfte und auch für die angehenden Personen aus anderen Feuerwehren zwei „Erste Hilfe“ Kurse veranstaltet. Ohne diesen Kurs ist die Teilnahme an der Modularen Truppmannausbildung (MTA) nicht möglich.

Um die stetig steigenden Einsatzzahlen im medizinischen Bereichen abarbeiten zu können und den sogenannten therapiefreien Intervall eines medizinischen Notfalls professionell zu überbrücken, wurden in einem 80-stündigen Lehrgang zusätzlich weitere 10 Feuerwehrkräfte zum „First Responder“ ausgebildet.

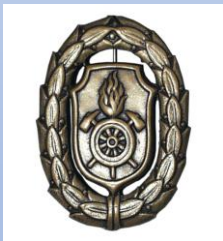
ausgebildete First Responder

41

Leistungsprüfung

Die Leistungsprüfung ist ein sehr wichtiges, nahezu unverzichtbares Element, um die immer wiederkehrenden praktischen Griffe und Aufgaben schnell und sicher, zur jeder Tages- und Nachtzeit einzusetzen. Auch dann, wenn der Funkmelder um 03:00 Uhr zum Einsatz ruft.

Dieses Jahr haben 10 Kameradinnen und Kameraden die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ absolviert und die verschiedenen Stufen der Prüfung erfolgreich bestanden.



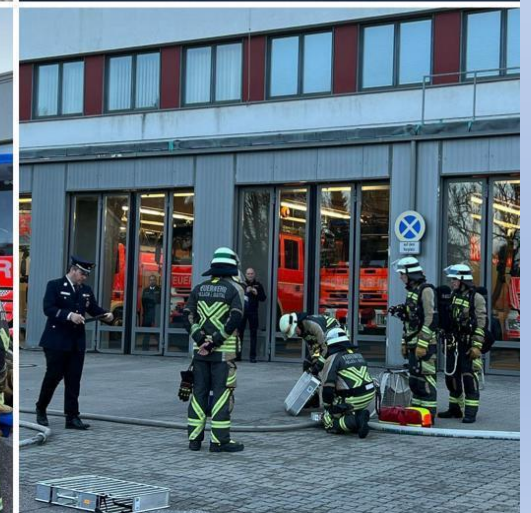
bronze



silber



gold



Bootsführerschein



Im Rahmen eines Pilotlehrgangs wurde zum ersten Mal eine Kreisausbildung “Bootsführerschein” in der Feuerwehr Pullach durchgeführt. Die Ausbildung der Teilnehmer erfolgte durch Ausbilder aus unserer Feuerwehr und anderen Feuerwehren.

So konnten insgesamt 24 neue Bootsführer für den Landkreis München ausgebildet werden.
Allein 10 davon für die Feuerwehr Pullach.

Die anschließende theoretische und praktische Prüfung wurde von der Prüfungskommission Regensburg abgenommen und von jedem Teilnehmer bestanden.

ausgebildete Bootsführer

34

Feuerwehrführerschein

Der sogenannte “Feuerwehrführerschein” ist eine erweiterte Fahrerlaubnis speziell für Angehörige der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. Die gewöhnliche Fahrerlaubnis der Klasse B berechtigt lediglich Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von 3,5t zu fahren.

In unserer Feuerwehr reicht das jedoch nicht aus, da einige Fahrzeuge dieses Maximalgewicht überschreiten.

Damit unsere Feuerwehrfrauen und -männer die nötige Erweiterung der Fahrerlaubnis bekommen, bilden wir selbst ehrenamtlich intern, ohne einen externen Anbieter aus.

Auch letztes Jahr konnten einige Kameradinnen und Kameraden erfolgreich die nötigen Fahrstunden und Prüfung ablegen, um die begehrte Erweiterung zu erhalten.

Ersparnis durch ehrenamtliche Ausbildung

ca. 1.000 €/pro Person



Übungs-Hitliste

Top 5 der Übungsteilnehmer

1.	Dullweber Jannes	144,00 Std.
2.	Jürgens Constantin	135,00 Std.
3.	Tausch Stefanie	133,39 Std.
	Turi Thomas	133,39 Std.
4.	Kaffl Quirin	122,00 Std.
5.	Bauer Stefanie	103,00 Std.

Top 3 der Jugendfeuerwehr

1.	Binder Ludwig	138 Std.
2.	Maranelli Michelle	113 Std.
3.	Riquarts Daniel	111 Std.

Jugendfeuerwehr #findedeinfeuer



Herzlichen Dank



Das die Jugendarbeit eine tragende und wichtige Säule für die Feuerwehr Pullach ist, ist hinreichend bekannt. So lief die Jugendarbeit bereits vor der Übernahme der Funktion als Jugendwartin am 1.5.2016 durch Veronika Gundermann hervorragend. Vroni konnte jedoch durch ihre berufliche Ausbildung zur Erzieherin und ihre ruhige und besonnene Art die Jugendarbeit in eine neue Richtung lenken. Vroni konnte mit unserer Jugendfeuerwehr im Laufe ihrer 7,5 jährigen Tätigkeit als Jugendwartin unzählige Titel in Wettbewerben auf Landkreisebene einfahren. Ebenso in dieser Zeit, leitete Vroni rund 100 Jugendübungen und führte zahlreiche Fortbildungen wie etwa die Jugendflamme etc. durch. Auch Jugendausflüge zu organisieren, war ein fester Bestandteil ihrer Tätigkeit. Der Zulauf in unsere Jugendfeuerwehr blieb bis heute unverändert hoch – nicht zuletzt durch die hervorragende Arbeit unserer Jugendwarte.

Da Vroni selbst Mutter von drei Kindern ist, ist der Wunsch nach mehr Zeit mit der Familie natürlich naheliegend. Schweren Herzens gibt Vroni deshalb ihre Funktion als Jugendwartin mit heutigem Datum ab, bleibt der aktiven Feuerwehr jedoch zum Glück erhalten. Vroni übergibt die Aufgabe ihrem bisherigem Stellvertreter Felix Popp. Zum Stellvertreter von Felix Popp wird Thomas Turi ernannt, welcher bisher als Jugendbetreuer tätig war und den erforderlichen Lehrgang bereits absolviert hat. **Wir sagen DANKESCHÖN Vroni für die vielen Jahre toller Jugendarbeit für die Feuerwehr Pullach**

Mitgliederzahlen

- 25 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr zwischen 12 und 17 Jahren
 - 11 weiblich
 - 14 männlich

Übungsdienst

- 22 Jugendübungen im Jahr 2023
- 757 Übungsstunden

Schaumübung



Löschaufbau mit Saugschläuchen



Vorführung bei der 150 Jahrfeier



Auch dieses Jahr haben wir viele Prüfungen abgelegt,
Abzeichen erlangt und an Wettkämpfen teilgenommen.

Am 3. Mai haben wir die
Jugendflamme abgelegt



Am 22.Juli nahmen wir am
Kreisjugendfeuerwehrtag
teil



Am 1. Dezember legten wir den
Jugendwissenstest ab



Danke für ein tolles Jahr 2023

Herzlichen Dank!



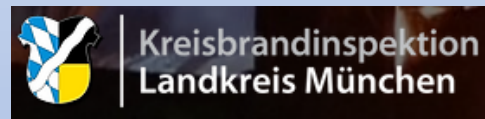
Ich danke Euch für Euer Engagement bei der Feuerwehr zum Wohl der Pullacher Bürgerinnen und Bürger.

Ebenso, gilt der Dank Euren Familien, die viel zurückstecken müssen, damit die kommunale Einrichtung Feuerwehr funktioniert

Besonders danken möchte ich auch meinen beiden Stellvertretern Pawel Piotrowski und Stephan Driesen. Vielen Dank auch an die Dienstgrade und Gruppenführer sowie allen Fachgruppen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Danke an die anderen Fachdienste für die gute Zusammenarbeit!

Nicht nur Einsätze sondern auch Übungen verbinden uns mit den vielen Fachdiensten. Gemeinsam sorgen wir für Sicherheit.





Danke für Eure Aufmerksamkeit!

Wir für Pullach.....



....kommt stets gut nach Hause